

geraubte Kinder – vergessene Opfer e.V.  
[info@geraubte kinder:](mailto:info@geraubte-kinder.de) [www.geraubte.de](http://www.geraubte.de)

## Pressemitteilung

### **Geraubte Kinder gegen die Bundesrepublik Deutschland**

Während der NS-Okkupation raubten die Besatzer in Polen, Russland, Slowenien, in der Tschechoslowakei und in Norwegen mehrere zehntausend Kinder, fälschten ihre Identität und verschleppten sie ins *Reich* – weil sie *germanisch* aussahen: blond und blauäugig. In Zwangsanstalten wurden diese Opfer *eingedeutscht*. Sie erhielten neue Namen und wurden zur Adoption frei gegeben. Viele dieser Kinder wissen bis heute nicht, wer sie wirklich sind.

Überlebende verlangen seit Jahren, die Bundesrepublik Deutschland möge ihr Schicksal würdigen und materielle Verantwortung übernehmen. Aber das Bundesministerium für Finanzen weigert sich:

*"Das Schicksal eines zur 'Zwangsgermanisierung' verschleppten Kindes erfüllt als solches keinen Tatbestand einer speziellen Wiedergutmachungsregelung, die nur an die Tatsache der Verschleppung als solche anknüpft..."* (Dr. Wolfgang Schäuble, Finanzminister a.D.)

**Herrmann Lüdeking, eines der verschleppten Kinder, hat stellvertretend für viele andere gegen dieses Verdikt geklagt. Anlässlich der erwarteten Urteilsverkündung laden wir Sie herzlich ein, am**

**Donnerstag, 21. Juni 2018  
vor dem  
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln  
(Appellhofplatz 23-25)  
um  
11:00 Uhr  
an einem Gedenken  
teilzunehmen.**

Wir haben Herrn Jan Sobczak,  
Generalkonsul der Republik Polen  
um ein Grußwort gebeten.

Für ein Pressegespräch (11:00 bis 11:30) stehen Ihnen zur Verfügung: Hermann Lüdeking und Alexander Orolow (geraubte Kinder), Dr. Werner Jung, Direktor des Dokumentationszentrums der Stadt Köln sowie Christoph Schwarz, Vorsitzender des Freiburger Vereins geraubte Kinder – vergessene Opfer.

Pressesprecher:  
Christoph Schwarz  
0152 33 71 47 67

<http://www.dailymail.co.uk/news/article-3454458/The-children-stolen-start-Nazis-master-race-Moving-exhibition-chronicles-fate-300-000-youngsters-snatched-Ayran-citizens-Reich.html>